e-paper: 0010313509

Rezeptaustausch in Eigenregie

Landfrauen beim „Thermomix-Workshop“

VOLKMARSEN. Zum ersten „Thermomix-Workshop“ trafen sich die Landfrauen in der Küche der Kugelsburgschule in Volkmarsen. In Eigenregie wurden neue Rezepte ausprobiert und auch ausgetauscht. Anschließend wurde in gemütlicher Runde das Essen genossen. Ausprobiert wurden verschiedene Dips, Hauptgerichte sowie leckerer Nachtisch.

Die Damen waren begeistert und somit ist für November ein zweiter Abend geplant.

Die Landfrauen weisen auf das weitere **Herbstprogramm** hin: Am 7. Oktober beginnt um 19.30 Uhr das Erntedankfest in St. Hedwig. Christine Padecken, Physiotherapeutin aus Bad Wildungen, wird zum Thema „Lachyoga – die gesündeste Heilmethode der Welt“ referieren. Ein kleiner Imbiss wird gereicht. Es wird darum gebeten, Teller und Besteck mitzubringen.

Am 14. Oktober beginnt ebenfalls um 19.30 Uhr ein Vortrag über zeitgemäße Gesundheitserhaltung: Gesundheit ist nicht alles – aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Neben praktischen Übungen für den Alltag werden Tipps zur Gesundheitserhaltung gegeben. Referentin ist die Physiotherapeutin Rest aus Bad Arolsen. Gäste sind herzlich willkommen. (nh/fbr)

Sicherheitswesten für Erstklässler der Villa R

Bereits zum fünften Mal wurden Erstklässlern der Villa R die Sicherheitswesten der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“ überreicht. Die Erstklässler nahmen ihre Sicherheitswesten freudig in Empfang und zogen sie sogleich für ein gemeinsames Foto an. Vorher erinnerten Hans-Georg Schreiber vom Motor-Sport-Club, Bürgermeister Hartmut Linnekugel, sowie Herr Bange von der Deutschen Post, die die Aktion ebenfalls unterstützt, mit Konrektorin Saskia Kolb an die Gefahren auf dem Schulweg oder in der Freizeit bei schlechter Sicht. Deswegen veranstaltet der ADAC für die Schulanfänger Anfang Oktober das Sicherheitstraining „Aufgepasst mit Adacus“. Ziel der Veranstaltung ist es, den Kindern die Gefahren des Straßenverkehrs nahezubringen und so einen großen Beitrag für mehr Sicherheit zu leisten. (nh/fbr) Foto: nh

Thermomix-Workshop: Die Landfrauen beim Kochen in der Kugelsburgschule Volkmarsen. Foto: nh

Beim Elbebiber dabei

Reservistenkameradschaft Diemelstadt absolviert Vielseitigkeitsturnier in Pirna

DIEMELSTADT. Die wiedergestartete Reservistenkameradschaft Diemelstadt gibt es bald schon ein halbes Jahr. In dieser Zeit haben die Mitglieder schon einiges erlebt. Höhepunkt war eine Ausbildung im Retten und Bergen aus großer Höhe.

Danach folgte ein Biwak bei der Reservistenkameradschaft Werlte in Niedersachsen. Bei dem Schießwettkampf belegte das Team der Kameradschaft Diemelstadt den dritten Platz.

Übungsmärsche

Außerdem absolvierten die Mitglieder verschiedene selbst organisierte Übungsmärsche mit Schwerpunkt auf Karte und Kompass. Sie nahmen auch am Schlauchbootwettkampf der Reservistenkameradschaft Hameln teil. Dort belegte die Reservistenkameradschaft Diemelstadt den ersten Platz.

Viel abverlangt

Das war jedoch nur eine Vorbereitung auf den internationalen Reservisten-Vielseitigkeitswettkampf Elbebiber in Pirna im September. Bei diesem Wettkampf wurde den Reservisten jede Menge abverlangt.

Das Wettkampfteam „Elbebiber 2014“: (von links) Carsten Bumke, Nils Römer, Olaf Cerny und Henrik Bodenhausen. Foto: nh

In Pirna gingen nicht nur Reservisten-Mannschaften aus Deutschland an den Start, sondern auch Kameraden aus Tschechien und Ungarn. Außerdem waren dort Wettkampfteams aus verschiedenen Hilfsorganisationen beteiligt. Der Vielseitigkeitswettkampf gliederte sich in zehn Stationen auf einer Strecke von 20 Kilometern. Höhepunkte der Übung waren unter anderem der Leistungsmarsch (über sechs Kilometer), das Retten im Selbstschutz sowie das Überwinden eines Gewässers. (nh/fbr)

Service: Die Reservistenkameradschaft Diemelstadt trifft sich an jedem zweiten Montag im Monat um 19 Uhr in der Gaststätte Kussmann in Wrexen.

Segel setzen auf dem Ijsselmeer

Gebirgs- und Wanderverein unternahm Segeltörn

FRANKENBERG. Wie man ein Segel setzt und Knoten bindet lernten die Wanderfreunde vom Gebirgs-und Wanderverein Frankenberg bei einem Segeltörn auf dem Ijsselmeer (Niederlande). Die Gruppe war mit dem alten aber umgebauten Frachtsegler Pallieter unterwegs.

Ausgangshafen war die Stadt Enkhuizen. Nachdem die Gruppe an Bord war, folgte die Einweisung in das Schiff durch den Skipper und den Maat sowie die Routenplanung. Die Crew sorgte selbst für die Verpflegung. Tagsüber war Mitsegeln angesagt. Folgende Häfen wurden angelaufen: Enkhuizen, Hoorn, Edam sowie die Insel Marken. Von dort ging es zurück nach Enkhuizen. Die Teilnehmer lernten neben dem Binden von Knoten, dem Segelsetzen unter anderem auch die Bestimmung der Geschwindigkeit.

Am Abend war die Erkundung der Häfen angesagt, außerdem wurde eingekauft und gemeinsam gekocht. Die Initiatoren Angelika und Dieter Sachse waren sehr erfreut über den guten Teamzusammenhalt. Alle genossen den wunderschönen Segeltörn bei herrlichem Wetter. (nh/mli)

Unterwegs auf dem IJsselmeer: Die Wanderfreunde vom Gebirgs- und Wanderverein Frankenberg. Foto: nh

„Paderborn ist erstklassig“

Frauen-Union Bad Arolsen/Korbach zu Gast beim neuen Bürgermeister Michael Dreier

BAD AROLSEN. Die Frauen Union Bad Arolsen/Korbach besuchte gemeinsam mit der Frauen Union Paderborn den neuen Bürgermeister der Stadt Paderborn, Michael Dreier (CDU). Paderborn hat 145 675 Einwohner, davon 9000 Briten. Bis zum Jahr 2020 sollen die Briten Paderborn verlassen. „Eine Situation, wie sie ähnlich erfolgreich von Bad Arolsen bewältigt wurde“, so Angela Dingel-Padberg in ihrem Schlusswort.

Sie bedankte sich für den freundlichen Empfang und betonte, wie sehr die Frauen-Union Bad Arolsen/Korbach den Austausch mit der Frauen-Union Paderborn schätze. „Man könne viel voneinander lernen. Insbesondere die Präsenz der Frauen in der CDU Paderborn sei für die Frauen-Union Bad Arolsen/Korbach für ihren Landkreis Waldeck-Frankenberg nachahmenswert,“ stellten die Frauen einmütig fest. Immerhin beteiligen sich in der CDU-Fraktion der Stadt Paderborn aktiv neun Frauen in der Kommunalpolitik und in der CDU-Kreisfraktion acht Frauen. „Da sieht die Welt der Frauen in der Politik doch leider sehr viel anders aus. In Bad Arolsen engagiert sich lediglich eine Frau und im Kreistag sind es vier CDU-Frauen, bedauerte Ursula Bohne, Mitglied des Vorstandes.

Besuch in Wohnanlage

Nach dem Empfang beim Bürgermeister ging es zum gemeinsamen Mittagessen und im Anschluss zur sehr interessanten Stadtführung. Der Nachmittag klang beim gemütlichen Kaffeetrinken im Riemekehof Paderborn aus.

Die Unternehmerin Angela Dingel-Padberg aus Bad Arolsen stellte dabei kurz ihr neues Projekt der Seniorenwohngemeinschaft im Riemekehof vor. Eine vom Kreis Paderborn geförderte Einrichtung, die pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause gibt.

Die Vorsitzende der Frauen-Union Paderborn, Helga Gelhar, bedankte sich für den Besuch aus Waldeck-Frankenberg. Ein Termin für einen Gegenbesuch wurde schon vereinbart. (nh/mow)

Besuch im Paderborner Rathaus: Die Frauen-Union Bad Arolsen-Korbach mit der Frauen-Union Paderborn beim neuen Bürgermeister Michael Dreier. Foto: nh

„Extremismus geht alle etwas an“

Ortenbergschüler besuchten Ausstellung in Korbach

FRANKENBERG. Die Zehntklässler der Ortenbergschule Frankenberg (OSF) besuchten die Ausstellung zum Thema Extremismus in Korbach. Gemeinsam mit Klassenlehrerin Evelyne Rohstock und PoWi-Lehrerin Cornelia Schönbrodt fuhren die Schüler der Klasse 10b der OSF in das Wolfgang-Bonhage-Museum nach Korbach, um sich dort über die Demokratie in Deutschland und die Gefahren verschiedenster extremistischer Positionen zu informieren.

In einer Führung erläuterten zwei Mitarbeiter des Verfassungsschutzes die Problematik und die aktuellen Entwicklungen in der Rechtsextremismus- und Islamistenszene. Das Fazit einer Nachbesprechung im Unterricht lautete: „Obwohl es viele Informationen waren, fanden wir die Ausstellung sehr interessant“, denn schließlich geht Extremismus alle etwas an – „Es betrifft Dich“. (nh/mli)